

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 308.

Dienstag, den 3. November.

1840.

### Bekanntmachung.

Morgen, Mittwoch den 4. November, Abends 6 Uhr, ist öffentliche Sitzung der Stadtverordneten hier selbst im gewöhnlichen Locale.

### Bekanntmachung.

Da ungeachtet unserer Aufforderung vom 17. v. M. mehre noch nicht eingetretene Communalgardenspflichtige nicht erschienen sind, so werden diese hiermit nochmals aufgefordert,

nächsten Sonnabend den 7. November Nachmittags 5 Uhr im Bureau des Communalgarden-Ausschusses

sich persönlich zum Eintritt in die Communalgarde zu stellen, in dessen Unterbleibung weitere gesetzliche Maßnehmung nunmehr erfolgt.

Leipzig, den 2. November 1840.

Der Communalgarden-Ausschuß daselbst.

Hauptmann Aker.

Hermisdorf, Prot.

### Börse in Leipzig, am 2. November 1840.

Course in königl. sächs. Wechselzahlung

nach §. 3. des Gesetzes vom 8. Januar und §. 3. der Verordnung vom 2. Februar 1838.

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 136½	—	Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ Mk. blo. u. à 21 K. 8 G. auf 100	—	—	K. Sächs. Landrentenbriefe à 3½ pCt. von 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$ kleinere . . .	100½	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 100½	—	Pr. Erdred'or à 5 $\frac{1}{2}$ idem = do. And. ausl. Ld'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach gering. Ausmünzungs-Fusse auf 100	5½*)	—	K. Pr. St.-Cr. f. v. 1000 u. 500 = C. Sch. à 3½ kleinere . . .	96½	—
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Ld'or à 5 Thlr.	k. S. —	105½	Holl. Duc. à 2½ $\frac{1}{2}$ . . . = do. Kaiserl. do. do. . . = do. Bresl. do. do. = 65½ As = do. Passir do. do. = 65 As = do.	12½	—	Lpz. Stadt- von 1000 u. 500 = Anl. à 3 pCt. kleinere . . .	100	—
Frankf. a. M. pr. 100 $\frac{1}{2}$ WG.	k. S. 100½	—	Conventions-Species und Gulden . . . = do. Conventions 10 u. 20Xr = do. Preuss. Cour. bei dem Wechsel gegen andere Geldsorten	12½	—	Lpz. - Ddn. Eisenb.-Partial-Obl. à 3½ pCt. in Pr. Cour. . .	—	100½
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 147	—	Silber pr. do. do. . . . . Staatspapiere, excl. Zins. K. S. St.-Cr. - } von 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$ C.-Sch. à 3½ kleinere . . . = do. do. Camm.-Cred.-C.-Sch. à 2½ von 500, 200 und 50 =	12½	12	Act. d. Wiener Bank pr. St. o. D. in fl. K. K. Oest. Met. à 5 $\frac{1}{2}$ pr. 150 fl. Cv. do. do. do. à 4 $\frac{1}{2}$ = do. do. do. do. à 3 $\frac{1}{2}$ = do. do. K. Pr. St.-Sch.-Sch. pr. 100 $\frac{1}{2}$ P. C.	—	103
London pr. 1 L. St.	k. S. 6. 11¼	—	*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 6 Gr. 2 Pf.	—	—	Lpz. Bank-Act. excl. Zsn. in Pr. C. Lpz.-Ddn. Eisenb.-Act. do. do. do. Magdeburg-Leipz. do. incl. Div.-Schein in Pr. C. . . . .	1680	—
Paris pr. 300 Erca	k. S. 78	—		—	—		—	104
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	k. S. 99½	—		—	—		—	98
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ WZ. in Pr. Crf.	k. S. —	102		—	—		—	102½
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ WZ. in Pr. Crf.	k. S. —	102½		—	—		—	107½
	k. S. —	—		—	—		—	100½
	k. S. —	—		—	—		—	109½

### Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zu Folge ist der für den israelitischen Handelsmann

Abraham Krochmal

zu Lemberg ausgestellt gewesene und zuletzt am 24. dieses Monats von uns nach Brody visirte Reisepaß am 25. dieses Monats im Leipzig-Dresdner Eisenbahnhoft allhier abhanden gekommen, was zur Verhütung etwaigen Mißbrauchs hierdurch veröffentlicht wird.

Leipzig, den 29. October 1840.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.  
Stengel.

Heinze.

### Theater der Stadt Leipzig.

Dienstag, den 3. November: Hahn und Hektor, Lustspiel von Raupach. Vorher: Voltaires Ferien, Lustspiel von Both.

### Concert-Anzeige.

Donnerstag den 5. Nov. im Saale des Gewandhauses: Fünftes Abonnement-Concert. — Erster Theil: Symphonie von Haydn (G-dur). — Arie aus Figaro von Mozart, gesungen von Dem. Ellse List. — Capriccio für Piano-forte, componirt und vorgetragen von Herrn Ferdinand Kufferath. — Arie aus Lucia von Donizetti, gesungen von Dem. Schloss. — Zweiter Theil: Overture zu Leonore von Beethoven, No. 1 (componirt im Jahre 1805). —

Ouverture zu Leonore, No. 2 (Manuscript). — Drei Etüden für Pianoforte, componirt und vorgetragen von Herrn F. Kufferath. — Duett aus Semiramis von Rossini, gesungen von Dem. List und Herrn Pögner.

Einlassbillets à 16 Gr. sind beim Castellan Ernst im Gewandhause und Abends am Eingange des Saales zu bekommen. Anfang 6 Uhr.

## WAAREN-AUCTION.

Am 13. Nov. 1840 schliesst man den Katalog für die nächste Waaren-Auction bei der Leipziger Börse und hängt desshalb besonderer Anschlag dort aus.

**Heilanstalt für Augenkränke.** Die in dieser Anstalt Hilfe suchenden Kranken haben sich den Winter über von 11 bis 12 Uhr in derselben einzufinden.

Prof. D. Ritterich.

### Versicherung der Güter auf der Reise etc.

Die Mobiliar-Brand-Versicherungs-Bank für Deutschland versichert Mobilien jeder Art, darunter insbesondere auch Waaren auf dem Lager und auf der Reise in Fracht-fuhr-Geschirren, Fabrikgeräthe, Geschäfts-Utensilien, Maschinen, Kohlen- und Holzläger etc. und vergütet nicht nur unmittelbaren Brandschaden, sondern auch Verlust, welcher durch Löschen, Retten, Aufräumen, Abhandenkommen beim Brande entsteht. Weitere Auskunft ertheilt sofort

Leipzig, den 31. October 1840.

Julius Meißner, Burgstraße Nr. 26.

\* Those Gentlemen who should be inclined to partake of an English conversation party for this winter, will be informed of the conditions to be signed, if they would honor me with their company any afternoon from 1 to 4 o'clock at No. 11. Neumarkt. John Pierson.

Gründlicher Unterricht im Pianofortenspiel wird Anfängern wie Geübteren in und außer dem Hause gegen billiges Honorar ertheilt. Das Nähere erfährt man auf gefällige Anfrage: Thomaskirchhof Nr. 3/154, 1. Etage.

\* Eine junge Dame, welche schon seit einigen Jahren mit glücklichem Erfolge Unterricht im Pianoforte-Spiel ertheilt hat, wünscht die Zahl ihrer Schüler zu vermehren.

F. Whistling,

Musikhandlung, Neumarkt No. 5.

Anzeige. Der Tanzunterricht für Kinder beginnt Mittwoch den 4. Nov. um 5 Uhr in dem großen Saale des Lehmann'schen Hauses am Markte Nr. 2.

Wilhelm John,

Lehrer der Tanzkunst an der Universität.

Anzeige. Auf Bestellungen wird jede Art Damenputz schnell und nach den neuesten Modell gefertigt: kleine Windmühlengasse Nr. 15/873, 3 Treppen.

Anzeige. Blondes, Schleier, seidene und wollene Tücher, Kleider und dergl. Sachen mehr werden schön, schnell und billig gewaschen und appretirt bei

Sophie Reinhardt, Klostersgasse Nr. 16/161.

\* Alle Sorten Meubles werden neu aufpolirt und lackirt, Türen und Fenster weiß gestrichen und lackirt, Stühle, alte und neue, mit Rohr bezogen bei

A. Bertholdt, große Fleischergasse Nr. 2

So eben ist in Commission bei W. A. Künzel unterm Fürstenhause erschienen und für den geringen Preis von nur 2 Groschen zu haben:

**Werkwürdige Prophezeiung auf die Jahre 1840 bis 1850,**  
mit Beziehung auf die noch schwebende orientalische Frage, von einem 1796 verstorbenen Gelehrten. N. 8. Leipzig. 1840.

Alter Neumarkt neue Pforte Nr. 659, 2 Tr. linirt G. Frenzel gut u. billigst große u. kleine Handlungs- u. Notizbücher etc. u. verkauft à Kanne 6 Gr. ganz schwarze Tinte, auch einzeln rothe u. hellblaue.

**Empfehlung.** Mäntelstoffe, gemusterte und bedruckte Thibets in neuesten Dessins, desgl. glatte Thibets empfiehlt in sehr bedeutender Auswahl Wilhelm Franke, Grimma'sche Straße, Ecke der Universitätsstraße.

## Speckpöklinge

erhielt und empfiehlt C. W. Müller, Petersstraße.

Holsteiner Austern,  
Speckpöklinge,  
Frankfurter Würste,  
ital. Maronen

erhielt A. Haupt, Neumarkt Nr. 13/21.

Verkauf. Italien. Maronen, frische Schaal-Austern, Speckpöklinge, Kieler Sprotten, Chesterkäse, Parmesankäse, neue Lünneburger und pommersche Neunaugen, frischen Astrachan und Hamburger Caviar empfiehlt zu möglichst billigen Preisen J. A. Nürnberg, am Markte Nr. 2/386.

Verkauf. Bei Rose im Heildbrunnen ist vom 5. d. M. an süßer blanker Weinmost aus erster Lage der Berge Freyburgs à Kanne für 4 Gr. zu haben.

Verkauf. Frische Weißbier-Hefen sind immerwährend zu haben bei Carl Paul, Burgstraße Nr. 6.

Verkauf. Reife Ananasfrüchte sind in dem Garten des Herrn Stadthauptmann Schwägrichen am Frankfurter Thore zu haben.

Verkauft werden dick wattirte Schlaf- und Comptoir-Röcke, warmhaltend wie Pelz: Petersstraße Nr. 17.  
G. Leyfath.

## Brennholz-Verkauf.

Bei Unterzeichnetem lagert eine Partie Brennholz zu dem Preise von 5 Thlr. 6 Gr. — 5 Thlr. 14 Gr. à Klafter incl. Fuhrlohn, sowie auch weißbuchenes, besonders den Herren Mühlenbesitzern empfehlenswerth.

J. G. Kaul, Holzgasse Nr. 2/1388.

Zu verkaufen sind billig 2 Stück sehr schöne Stuhuhren, 3 goldene Taschenuhren, 1 moderner Großvaterstuhl, 1 großer Spiegel, 1 Comptoirstuhl: Querstraße Nr. 20 parterre.

A. B. Ein auf hiesigem Plage gut angebrachtes, Jahre lang bestandenes Geschäft in der frequentesten Lage ist unter billigen Bedingungen bei geringer Anzahlung zu verkaufen im Auftrage des Agenten C. E. Blattspiel.

Capitalgesuch. Auf ein hiesiges Grundstück werden 500 Thlr. Pr. Ort. zur zweiten Hypothek und gegen 4½ Procent alljährliche Verzinsung zu erborgen gesucht. Das Nähere in der Expedition des Herrn D. Poppe, neben Reichels Garten links, Nr. 8.

\* 4000 Thlr. sind auf ein hiesiges Haus auszuliehen durch den Notar Mascher in den drei Rosen.

**Anerbieten.** Ein junger Mensch, welcher gegenwärtig als *Marqueur* hier conditionirt und von seinem jetzigen *Hrn. Principale* sehr empfohlen wird, sucht zum 1. Decbr. eine andere dergleichen Stelle. Das Nähere bei *J. C. Ede, Halle'sches Gäßchen Nr. 11/330.*

\* Für englischen und französischen Unterricht werden einige Teilnehmer gesucht. Bei diesem Unterrichte wird besondere Rücksicht auf diejenigen genommen werden, welche es in möglichst kurzer Zeit zu einer für ihr Fach hinreichenden Fertigkeit zu bringen wünschen. Anmeldungen erbittet man sich: *Sporergasse Nr. 7, 3. Etage.*

Gesucht wird ein Bursche, welcher mit Pferden umzugehen weiß und sogleich antreten kann: *Serbergasse Nr. 50.*

Gesucht wird ein Bursche, welcher die Schuhmacherprofession zu erlernen wünscht: *Zeiger Straße, beim Schuhmachermeister Kising.*

Gesucht wird ein Herr von der Handlung als Teilnehmer zu einer freundlichen Stube mit zwei Schlafkammern: *Neukirchhof Nr. 35 parterre.*

Gesuch. Es wird am *Kosplatz Nr. 903, 3 Treppen,* eine Köchin vom 1. December bis 1. Januar gesucht.

Gesuch. Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen wird zum sofortigen Antritte gesucht: *Nicolaisstraße Nr. 6/752, im Gewölbe.*

Gesucht wird zum 1. Decbr. eine erfahrene Köchin, die auch jede häusliche Arbeit mit verrichten hilft: *Dresdner Straße Nr. 2/1300, parterre.*

Gesucht wird sogleich eine perfecte Köchin. Das Nähere *Petersstraße Nr. 20.*

Gesucht wird sofort ein Dienstmädchen, das mit Kindern umzugehen weiß, in *Nr. 9, an der alten Burg, 1 Tr. hoch.*

Gesucht wird ein Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen weiß und sich der häuslichen Arbeit unterzieht: *Hainstraße Nr. 6, im Hofe 2 Treppen.*

Gesuch. Ein ordnungsliebendes und im Kochen nicht unerfahrenes, auch gut empfohlenes Dienstmädchen kann sofort einen Dienst erhalten. Näheres im *Naundörfschen Nr. 18/1010.*

Gesuch. Ein junges Mädchen, nicht von hier, welche im Kleidermachen, Weisnähen, Waschen, Plätten und Reinigung der Zimmer erfahren ist, und durch ihre bisherige Herrschaft allhier gut empfohlen werden wird, sucht als Stubenmädchen ein baldiges Unterkommen. Näheres bei *Herrn Franke in Herrn D. Ruffer's Hause auf dem Glockenplatz.*

Gesuch. Ein Mädchen, nicht von hier, das seit einigen Jahren schon auswärtig in Diensten gestanden und die besten Zeugnisse aufweisen kann, wünscht sogleich oder zu Weihnachten einen Dienst als Hausmädchen oder Jungfer. Das Nähere ist zu erfahren bei *Herrn Hube, Selbgießermstr. im Naundörfschen Nr. 1024, parterre.*

### Vermietung.

Im *Halle'schen Zwinger* in der Nähe des *Eisenbahnhofs,* im *Hause Nr. 5,* ist die 1. und 2. Etage zu Weihnachten zu vermieten; sie sind zu Familienlogis und auch für einzelne Herren eingerichtet.

Vermietung. Ein Logis von 2 Stuben und 1 Alkoven, mit oder ohne Meubles, auf der *Frankfurter Straße* kann sofort bis *Ostern 1841* vermietet werden, und sind Anfragen deshalb unter *Chiffre H. L.* in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Vermietung. Eine freundliche Stube nebst Schlafzimmer, 1. Etage vorn heraus, ist von jetzt an an solide ledige Herren zu vermieten: *Ritterstraße Nr. 12, 1 Treppe.*

Zu vermieten ist eine Stube für einen einzelnen Herrn mit oder ohne Meubles: *Waageplatz Nr. 1103, 2 Treppen hoch vorn heraus.*

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine meublirte Stube vorn heraus 1 Treppe hoch in *Nr. 49, große Windmühlengasse.*

Zu vermieten ist sogleich eine heizbare Stube zu Schlafstellen an ledige Herren in der *Petersstraße, goldener Arm, zwei Treppen hoch vorn heraus.*

Zu vermieten ist eine ausmeublirte Stube nebst Kammer 1 Treppe hoch im *Sporergäßchen Nr. 9.*

Zu vermieten ist ein Stübchen an eine einzelne solide Frauenperson: *Neukirchhof Nr. 13/296, 2 Treppen.*

Zu vermieten ist sofort eine Stube mit Schlafkammer in der *Klostergasse Nr. 16, 4 Treppen hoch, mit Promenadenansicht.*

Zu vermieten ist billig an ledige Herren eine Stube mit Schlafgemach: *Schuhmachergäßchen Nr. 6, 3 Treppen.*

In der Stadt ist eine 1. Etage von 4 bis 6 Zimmern, gut meublirt, mit Küche, von jetzt an bis *Ostern 1841* oder auch monatlich zu vermieten durch das *Local-Comptoir für Leipzig, Fleischerplatz Nr. 1. J. W. Fischer.*



### Verpachtung.

Der Garten auf dem vordern *Brandvorwerke* soll an einen Gärtner sofort oder *Weihnachten* verpachtet werden. Die billigen Bedingungen werde ich mündlich ertheilen. *J. A. Hesse, Klostergasse Nr. 173.*

### Ergebenste Bekanntmachung.

Der große Beifall, den die *Winter-Concerte im Leipziger Waldschlößchen* im vorigen Jahre gesunden haben, veranlaßt mich, den ganzen Winter hindurch

#### Mittwoch

von 2 Uhr an unter Direction des *Herrn Lopiſch* damit fortzufahren, und wird unser beiderseitiges Bestreben, namentlich von meiner Seite durch Erfüllung aller der an einen *Wirth* zu machenden Ansprüche und von Seiten des *Herrn Lopiſch* durch Auswahl der neuesten und gediegensten *Piecen,* stets dahin gerichtet sein, genannten *Winter-Concerten* den Beifall in einem ungleich höheren Grade zu erwerben. Es ladet demnach zum Besuche ergebenst ein *E. Schneider.*

### Familien-Verein.

Heute Abend erste *Winter-Abendunterhaltung* in *Tannert's Salon.* Abonnenten und Gäste können ihre *Plaets* in Empfang nehmen bei *Herrn Duellmalz, Auerbach's Hof. Der Comité.*

Das zweite Kränzchen von *Kost und Geißler* findet Freitag den 6. November statt, wozu *Gasbiller's Beühl Nr. 16/423, 2. Etage,* oder an der *Casse* zu bekommen sind. Es werden geehrte Teilnehmer höflichst eingeladen. Anfang halb 8 Uhr.

### Die Sängersfamilie Ritzinger.

Heute Abend auf der *großen Funkenburg, bei Madame Becker, mit etwas Neuem.*

Einladung. Morgen 4. Nov. ladet zum *Schlachtfeste* ergebenst ein *C. Pöhler, Klostergasse.*

Einladung. Morgen 4. Nov. ladet zu *Schweine-Endschäcken und Klößen* höflichst ein *Liebner im Kobgatten, weißes Täubchen.*

# Stötterik.

Während der Kirmes, welche von Montag bis Freitag stattfindet, täglich Concert vom Chöre des II. Schützenbataillons.  
Carl Schulse.

Einladung. Heute den 3. Nov. ladet früh 49 Uhr zu Weißfleisch und Abends zu frischer Wurst und Weissuppe ergebenst ein  
Pöhler, neben Stadt Hamburg.

Verloren wurde Sonnabend den 31. October von der Ritterstraße bis in das Halle'sche Gäßchen ein goldener Reifohrering mit Bronzeglocke. Abzugeben gegen eine gute Belohnung Halle'sches Gäßchen Nr. 8/333 parterre.

\* Seit letztvergangener Michaelmesse liegt in meiner Niederlage ein mir unbekanntes

M H G. 1 Bällchen wollene Tuche.

Der sich dazu legitimirende Eigenthümer kann dasselbe gegen Erstattung der Insertionsgebühren in Empfang nehmen bei  
J. G. Silber, im goldenen Hirsch.

\* Aus Versehen ist in die vorlezte Auction im Gewandhause, bei einer Partie Bücher, ein Stammbuch mit dazu gekommen. Wer selbiges besitzt, wird gebeten, es gegen eine gute Belohnung in Nr. 20, Querstraße, beim Hausmann abzugeben.

Wegen Provocation zum Zweikampfe auf alle Waffen zu 1008 stündiger Unsichtbarkeit verurtheilt, während der urfreie Lichtstrahl eine Bahn von 159,667,200,000 Meilen durchsaust, ersuche ich meine Geschäftsfreunde, sich hinsichtlich aller Forderungen (mit ewiger Ausnahme der im 209. Art.

d. Crim.-Cod. beregten) an Herrn Adv. Portius zu wenden, bis ich selbst wieder im Heilbronnen horsten werde.  
Raschmarkt zu Leipzig.

Der entöfentlichte Notar Bugiger.

Theilnehmenden Freunden und Verwandten zeigen wir hierdurch unsere eheliche Verbindung an.  
Leipzig, den 1. November 1840.

J. A. Modes.

Luisse Modes, geb. Coccius.

Heute Morgen um 6 Uhr wurde meine Frau, geb. Cracnell, von einem gesunden Knaben glücklich entbunden, was ich Freunden und Bekannten, jedoch nur auf diesem Wege, hiermit ergebenst anzeige.

Leipzig, den 2. November 1840.

Julius Spangenberg.

Heute Mittag 12 Uhr wurde meine liebe Frau, Minna, geb. Anders, zwar zu früh, jedoch glücklich von einem Knaben entbunden, welches ich Verwandten und Freunden nur hierdurch ergebenst anzeige.

Leipzig, den 1. November 1840.

Carl Liebner, Zimmermeister.

Freunden und Bekannten, bei meiner Abreise von hier, ein herzliches Lebewohl.  
H. C. Grube.

## Thorzettel vom 2. November.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

**Sahnthor.** (1. Nov. Abends 16 Uhr.) Hr. Baron v. Lüttwig, von Bartsch, Hr. Majoratsherren v. Frankenberg u. v. Lüttwig, v. Bielowitz, Hr. Goldarb. Zimmermann, v. Braunschweig, Fr. D. Reichel, von Ebbau, Hr. Zuckerfedereides, Calberla, Hr. Pölsch. Salomon und Hr. Antiquar Wolf, v. Dresden, und Hr. Prof. Bohy, v. Göttingen, unbest. Hr. Conductor Rubentz, von Brody, im Karpfen. Hr. M. Hauschild, Hr. Actuar Forwerk, Hr. Kst. Isbary u. Pfeilschmidt, Hr. Stallmstr. Röhling, Hr. Reg.-Referend. v. Friesen, u. Hr. Commis Köser, v. hier, von Dresden zurück. Hr. Kauf. Schild, Müller und Schmidt, v. hier, v. Dresden zurück. Se. Excellenz der Generallieut. u. Kriegsminister v. Rostk-Bollwig, v. Dresden, im Hotel de Bav. Hr. Kst. Häbner u. Sachsenöder, u. Hr. Stud. v. Thielau, v. h., v. Dschag zurück. Hr. D. Prug, v. Halle, unbestimmt.

**Frankfurter Thor.** Mad. Rothe, v. Naumburg, u. Hr. Kamsmerhr. Horn, v. Dresden, unbest. Hr. Kfm. Schelbe, von Naumburg, in Nr. 33. Der Frankfurter Padwagen um 11 Uhr.

**Reiger Thor.** Hr. Ge. der Bierling, v. Gera, unbestimmt.  
**Hospitalthor.** Hr. Graf v. Solms, v. Wildenfels, im Hotel de Baviere. Auf der Waldheimer Journaliere um 5 Uhr: Hr. Lehrer Fleischmann u. Hr. Kfm. Frischer, v. hier, v. Grimma zurück. Hr. Baron v. Karstedt, v. Berlin, unbestimmt. Auf der Chemnitzer Journaliere: Hr. Kfm. Haase u. Mad. Jehn, v. Chemnitz, unbest. u. in Nr. 7, Marienstadt. Hr. Kfm. Peter, v. Chemnitz, in Nr. 343.

**Dresdner Thor.** Die Dresdner reitende Post.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

**Sahnthor.** (2. Nov. Vorm. 11 Uhr.) Hr. Kst. Friedrich und Niesch, von Baunz, Hr. Kfm. de St. Laurent, von Clermont, Hr. Graf v. Beust, v. Dresden, Hr. Pölsch. v. Montessal, v. Magdeburg, Hr. Stud. Schubert, Göttingen, Hausig u. Lehmann, v. Halle, u. Hr. Geh. Kirchenrath Döhlhausen, v. Peilau, unbest. Hr. Kst. Claude u. Feitel, Hr. Commis Voemann, Hr. Buchhldr. Reimer und Hr. Obersleuten. Pölsch, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Graf von Nesselrode, v. Düsseldorf, Dem. Rosenberg u. Hr. Kupferstecher Trendenburg, v. Dresden, im Hotel de Baviere. Hr. Kfm. Baumann, Mad. Berwer u. Hr. Commis Baum, v. hier, von Dresden zurück. Hr. Secretaire Kellner und Hr. Declamator Glühof, von Dresden, Hr. Oersförster Schotte, v. Göttingen, Hr. Kfm. Stahlhmidt u. Hr. Stud. Schiemenz u. Bräutigam, von Halle, Hr. Commis Schulz, von Braunschweig. Hr. Kfm. Comm. v. Joffe. Hr. Pölsch. Abinsler, v. Brody, Hr. Kfm. Piepisch, v. Weissen, Hr. Commis Wächner, v. Liebenwerda, Hr. Secretar Stiegel, v. Ostas, Hr. Kst. Schulze u. Aufsig, v. Torgau, u.

Hr. Sec.-Dir. Köser, v. Burzen, unbest. Hr. Amtsrath Niesch, von Kreischau, im Hotel de Baviere. Hr. Kaufm. Kresse, von hier, von Weissen zurück.

**Frankfurter Thor.** Hr. Kauf. Fuchs und Zimmermann, von Brotterode, unbest. Auf der Merseburger Post um 9 Uhr: Hr. Kfm. Heidenreich u. Mad. Böttger, v. hier, v. Merseburg zurück.

**Hospitalthor.** Auf der Nürnbergger Post um 7 Uhr: Hr. Kst. Bachmann u. Schwarz, v. Glauchau u. Delenig, Hr. Fabrikant Wetterlein, Hr. Kst. Wunderlich, Hensel u. Dehmig, v. Meerane, unbest., Hr. Fabr. Barth, von Greiz, im gold. Fahne, Hr. Kfm. Dehl, von hier, von Chemnitz zurück. Die Prager Wallepost 18 Uhr. Die Grimma'sche Journaliere 18 Uhr.

**Dresdner Thor.** Die Eilenburger Diligence.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

**Halle'sches Thor.** Hr. Bürgermstr. Erbsner, u. Hr. Rittergutsbes. v. Rigal u. Floh, von Grefeld, unbest. Auf der Berliner Post 12 Uhr: Hr. Musikdir. Nöhling, v. Berlin, pass. d., Hr. Helgkreisler, v. Freiburg, u. Hr. Partic. Willberg, Brung u. Chater, von Hamburg u. Windsor, unbest. Hr. v. Selbke, v. Berlin, bei Selbke.

**Frankfurter Thor.** Hr. Pölsch. Apel, v. Eckartsberga, bei Lochmann. Hr. Chemiker Heun, v. Rösen, Hr. Buchhalter Langsaj, von Gera, Hr. Pölsch. Braun, v. Winterberg, und Hr. Rittergutsbes. Schutze, v. Zeitz, unbest.

**Reiger Thor.** Auf der Coburger Diligence um 11 Uhr: Hr. Commis Thieme u. Steinmüller, v. hier, von Zeitz zurück, Hr. Fabr. Grauert, v. Wünnenberndorf, u. Hr. Kst. Stark u. Martaler, von Sonneberg und 3 ig, unbest. Hr. Fabr. Schubert, von Annaberg im gold. Einhorn. Hr. Kst. Kohnstamm u. Gfberg, v. Fürth, unbest.

**Hospitalthor.** Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr: Hr. Stud. v. Böckland, Hr. Fabrik. Buchheim, Hr. Buchhldr. Leo u. Mad. Mann, v. hier, v. Borna u. Altenburg zurück, Mad. Krohu, v. Altenburg, bei Döring, u. Hr. Pölsch. Strohsack, v. Neureubitz, unbest.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

**Frankfurter Thor.** Auf der Frankfurter Post 13 Uhr: Hr. Kfm. Herke, v. Frankfurt a. M., unbest., Hr. D. Beler, v. h., v. Okersfeld zurück, Hr. Licent. Falconnet, v. Weidau, u. Hr. Partic. v. Borns Räder, v. Paris, im rhein. Hofe.

**Reiger Thor.** Hr. Secrer Pfarre, v. Gera, bei Haug.  
**Hospitalthor.** Auf der Waldheimer Journaliere 15 Uhr: Hr. Commis Herrmann, v. hier, v. Waldheim zurück.

Druck und Verlag von C. Holz.